

Notesel- Kurier



**Der 11jährige Esel-
wallach Bennie sucht
ein neues Zuhause.
Er ist ein sehr netter
und verschmuster
Esel. Alle Infos zu
ihm auf unserer
Homepage**

April 2020

Unsere Adressen

Noteselhilfe e.V.

c/o Heike Wolke
Riegelstr. 7, 02627 Nechern
Mobiltelefon: 01 51 - 53 76 46 05, E-Mail: info@noteselhilfe.org
Internet: www.noteselhilfe.org

Heike Wolke, 1. Vorsitzende

Riegelstraße 7, 02627 Nechern Telefon: 03 58 76 - 4 14 27,
Mobiltelefon: 01 71-8 71 78 73 E-Mail: info@noteselhilfe.org
Mitgliederverwaltung, Tierversmittlung, Helferverwaltung, Ausstellen von Spendenquittungen

Petra Fähnrich, 2. Vorsitzende

Fr.-Schröder-Str. 18, 44149 Dortmund
Telefon: 02 31 - 96 98 73 20 E-Mail: betreuung@noteselhilfe.org
Verwaltung, Betreuung Pflegestellen

Jutta Böckmann, Kassenwartin

Höven 213, 48720 Rosendahl
Telefon: 0 25 41 - 98 17 13, E-Mail: verwaltung@noteselhilfe.org
Kasse

Anja Kewald, Öffentlichkeitsarbeit

35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 0 64 51/40 84 91 , E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion Notesel-Kurier

Thomas Bardenhagen, Beisitzer

Telefon: 0 38 63 / 33 50 93, E-Mail: recht@noteselhilfe.org
Tierschutzfälle

Online-Boutique

Lothar Zorn
E-Mail: zornlothar73@gmail.com

Wolfsbeauftragte

Uta Over
Telefon: 033675/729688, E-Mail: Uta.Over@t-online.de

Partnerorganisationen:

Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde Deutschland e.V.
Internet: www.esel.org



Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.
Internet: www.vfdnet.de



Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.

Internet: www.tierschutzbund.de



Inhalt	
Protokoll der Mitgliederversammlung	4
Termine	17
Bericht des Fachkompetenzteams Eselmedizin	18
Platz schaffen mit Herz	19
Esel Gustav—vom Tierschutzfall zum glücklichen Esel	20
Unsere Beratungshöfe	21
Eselrettung in 35 Stunden	22
Mitgliederumfrage Januar 2020	24
Organisation Vorortbesuche in neuer Verantwortung	26
Neue Vereinskleidung	27
Unsere Vermittlungstiere	28

Vorwort

Tierschutzarbeit ist natürlich auch in Zeiten der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) notwendig.

Aber wichtig sind uns auch die Gesundheit und das Leben unserer vielen ehrenamtlichen Helfer und deren Angehörigen. Für diese Menschen tragen wir durch unser Handeln eine große Verantwortung und Fürsorgepflicht.

Zudem gibt es deutschlandweit Ausgangsbeschränkungen.

Aus diesen Gründen kann die Noteselhilfe e.V. bis auf Weiteres keine Vorortbesuche bei Interessenten unserer Vermittlungstiere durchführen.

Das bedeutet natürlich auch, dass wir so lange keine Tiere vermitteln können und dadurch keine Pflegestellen für dringende Aufnahmefälle frei werden.

Natürlich werden wir in akuten Notsituationen nach Lösungen suchen, um Tierleid zu verhindern.

Interessenten an unseren Vermittlungstieren können sich natürlich weiterhin bei uns melden. Wir nehmen alle Anfragen auf und werden, sobald es die Lage in Deutschland wieder zulässt, unverzüglich Termine für Vorortbesuche vereinbaren.

Auch Eselhalter in akuten Notlagen können sich nach wie vor jederzeit an uns wenden.

Schon in unserer Mitgliederumfrage als auch bei unserer Mitgliederversammlung haben wir gefragt, welche Themen für den Noteselkurier unseren Lesern wichtig und für sie interessant sind.

Hierbei wurde deutlich, dass vorrangig die Arbeit im Verein, die Versorgung und Vermittlung der Notesel sowie Geschichten von ehemaligen Noteseln gelesen werden. Zweitrangig sind Fachbeiträge oder Studien. Aktuelle Themen werden wir jeweils in unserem Newsletter aufgreifen.

Somit wird es unser Auftrag sein, die kommenden Noteselkuriere entsprechend zu gestalten. Jederzeit sind wir offen für Anregungen, Kritik, Themenwünsche, eigene Artikel, Geschichten usw.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern – also freuen wir uns über alle Beiträge, die uns für den Kurier zugesandt werden!

Protokoll der Mitgliederversammlung 08.03.2020, Jugendherberge Schwarzenborn

1. Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder

Die anwesenden Mitglieder sind beschlussfähig (Teilnehmer siehe Teilnehmerliste).

Es gibt auf Grund des aktuell sich verbreitenden Corona-Virus zum ersten Mal 4 Mitglieder, die online zugeschaltet sind. In der Satzung ist nicht festgehalten, ob online zugeschaltete Mitglieder mit abstimmen können. Daher ist eine Abstimmung der anwesenden Mitglieder nötig.



Ergebnis der Abstimmung, ob die online zugeschalteten Teilnehmer mit abstimmen dürfen:

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: keine

Zustimmung: alle anwesenden Teilnehmer

2. Jahresbericht Vorstand von Heike Wolke

Zu Beginn möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern, Helfern, Pflegestellten, Spendern und Unterstützern bedanken, die uns auch im letzten Jahr die Treue gehalten und unsere Arbeit unterstützt haben. Ohne das Engagement so vieler Menschen wäre unsere Arbeit mit dem Umfang, den sie mittlerweile erreicht hat, gar nicht möglich.

Unsere Aufgaben waren auch im letzten Jahr wieder vielfältig.

Die Noteselhilfe in Zahlen:

Mitglieder per 31.12.2019: 267 (31.12.2019-258)

Mitglieder aktuell 269

Neue Mitglieder: 17

Austritte: 7

Verstorben: 1



Im letzten Jahr haben wir viel bewegt und sind einige Themen intensiver angegangen – wie man so schön sagt: „Aus gegebenem Anlass“.

Seit einigen Jahren beschäftigt uns die Problematik des Einsatzes von Eseln als Herdenschutztiere gegen den Wolf.

Auf verschiedenen Veranstaltungen haben wir den Schwerpunkt auf die Beratung zu diesem Thema gelegt, u.a. auf der Messe „Partner Pferd“ in Leipzig und der „Grünen Woche“ in Berlin, während der wir die Gelegenheit nutzen konnten, mit verschiedenen Zuchtverbänden von Weidetieren zu sprechen.

Seit letztem Sommer gab es 7 Meldungen – alle Schäfer haben eingesehen, dass die Eselhaltung nicht effizient ist. Zwei Schäfer hat Uta Over persönlich besucht, die anderen Kontakte gingen per Telefon und waren nach meist anfänglichem Zögern der Schäfer doch sehr angenehm.

Mit dem WWF sind wir noch im Gespräch, bisher wird der Herdenschutz durch Esel durchaus

wohlwollend gesehen bis empfohlen. WWF hat schriftliche Unterlagen von Uta Over erhalten, persönliche Kontakte sind kaum möglich.

Der NABU hat bis vor einiger Zeit noch den Einsatz von Eseln als Herdenschutz empfohlen. Die Wolfsbeauftragte hat uns aber nach einem langen Gespräch und Zusendung von Info-Material zugesagt, dass in ihrer Hauptseite mit den vielen Fragen zum Wolf jetzt auch ein Kapitel gegen den Esel zum Herdenschutz eingestellt wird. Hier bleiben wir dran.

Den „Bauernzeitungen“ der jeweiligen Verbände liegen Informationsmaterial und Artikel von Uta Over vor; zur Zeit besteht offensichtlich kein Interesse an der Veröffentlichung.

Ein Problem ist und wird bleiben Herr Bley in Thüringen mit seiner „Thüringeti“ = 200 Pferde sozusagen in freier Wildbahn, „beschützt“ von einigen Eseln. Ein Gespräch mit Herrn Bley endete damit, dass er meinte „Junge Frau, machen Sie das mit Ihren Eselchen und überlassen sie sowas den Fachleuten“.

Herr Bley macht immer wieder lauthals Werbung für Esel als Herdenschutz. Er selbst setzt offensichtlich große Esel auf seinem einige hundert Hektar umfassenden Gelände ein, teilweise Tierschutzesel. Die Veterinärbehörde sieht dort keinen Handlungsbedarf. Trotz Herdenschutzesel hat er letztes Jahr mehrere Pferdefohlen durch Wolfsangriffe verloren.

Insgesamt sehr hilfreich sind die offiziellen Äußerungen von Institutionen wie der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz, der Niedersächsischen Tierärztekammer und dem Bundesverband der Berufsschäfer, die allesamt die Haltung von Eseln als Herdenschutz ablehnen; selbstverständlich auch die überarbeiteten Eselhaltungsempfehlungen des Niedersächsischen Umweltministeriums. Am wirksamsten bei den Schäfern – unter den gemeldeten waren übrigens nie Berufsschäfer – ist die Aussage von Herrn Kuznik (Bundesverband der Berufsschäfer) mit seinen Herdenschutzhunden – das ist oft der entscheidende Punkt.

Im Juli 2019 wurden endlich die neuen „Empfehlungen zur Haltung von Eseln“ vom Niedersächsischen Umweltministerium veröffentlicht, nachdem durch Seiten des Ministerium immer wieder versucht wurde, besprochene Anforderungen wieder aufzuweichen und zu ändern. Da alle Teilnehmer des Arbeitskreises beharrlich auf die gemeinsam erarbeitete Fassung bestanden, wurde sie letztendlich auch genauso veröffentlicht.

Auch dem Thema Weiterbildung haben wir uns letztes Jahr intensiv gewidmet.

Im Oktober 2019 fand auf dem Schneckenhof in Bamberg unser Mitglieder- und Pflegestellentreffen statt. Thema war die Naturheilkunde und Phytotherapie bei Eseln. Als Referenten konnten wir Dr. Herbert Konrad gewinnen, selbst jahrzehntelang Eselhalter und sehr erfahrener Tierarzt. 34 Mitglieder haben daran teilgenommen.

VetPD führte auch im letzten Jahr wieder eine Weiterbildung zum Thema Eselmedizin in Deutschland durch. Wir haben wieder die Teilnahme 8 Tierärzten voll- bzw. teilfinanziert und somit unser Fachkompetenzteam Tierärzte erweitern können auf insgesamt 19 Tierärzte. Das sind 5 Tierärzte mehr als 2018.

Unsere Tetanusstudie ist 2019 richtig angelaufen.

Insgesamt getestet wurden 31 Esel, davon

bei 21 Eseln lautet das Ergebnis: positiv

bei 4 Eseln lautet das Ergebnis: negativ

bei 4 Eseln wurde trotz positivem Ergebnis geimpft

bei 2 Eseln wurde erst der Test erst nach 3 Jahren durchgeführt, das Ergebnis war beides Mal negativ

In 2020 kommen weitere 20 Esel dazu.

Die Firma Fassisi, Hersteller der Tests, unterstützt uns künftig mit 100 kostenlos zur Verfügung gestellten Tests und bei der professionellen Auswertung der Studie.

Entsprechend des Vorschlags der Mitgliederversammlung 2019 erfolgte ein Aufruf, um Eselhalter dafür gewinnen zu können, als Tutoren für Eselinteressenten zu fungieren. Aktuell haben wir 8 Beratungshöfe. Ziel ist natürlich auch hier, flächendeckend wirksam werden zu können.

Anmerkungen / Diskussionen:

Fortbildungen für Tierärzte in Hattersheim und Ingelheim

Bezüglich der Informationen von der Fortbildung in Hattersheim und Ingelheim bietet Christine Möller an, die Übersetzung der Folien aus der Fortbildung bei einem ihrer Kontakte anzufragen.

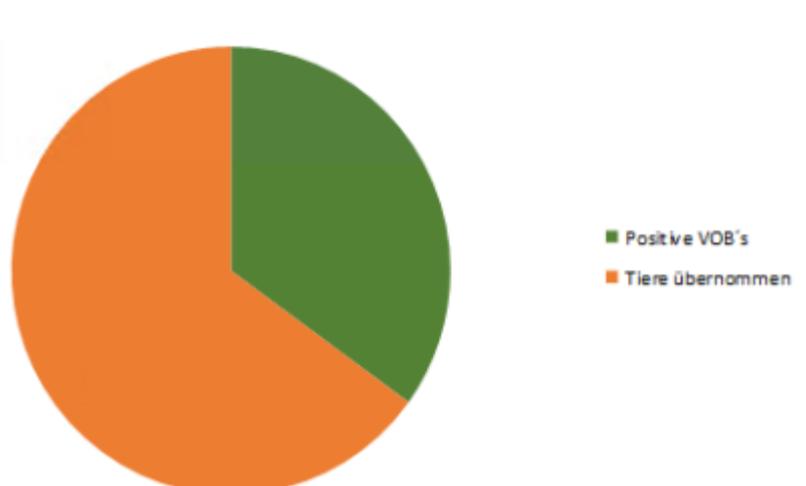
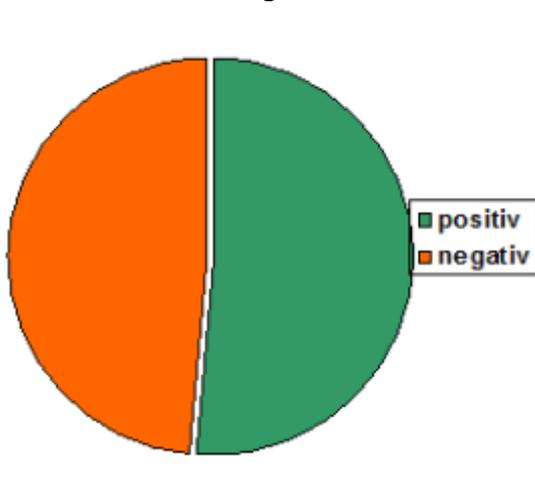
3. Jahresbericht Nachbesichtigungen und Vorortbesuche von Heike Wulke

Auch im Jahr 2019 wurden wieder sehr viele Besuche vor Ort bei Interessenten und neuen Haltern durchgeführt. Wir möchten uns dafür bei allen Mitgliedern und Helfer bedanken. Nicht selten haben sie große Fahrstrecken auf sich genommen und sehr viel Zeit und Engagement in die Beratung vor Ort gelegt und dafür ihre wertvolle Freizeit geopfert.

Insgesamt wurden in 2019 39 Vorortbesuche bei Interessenten durchgeführt und damit deutlich weniger als 2018. Das heißt nicht, dass wir deutlich weniger Anfragen hatten. Bei einem Großteil der Anfragen ist es gar nicht zum einem Besuch gekommen. Entweder haben es sich die Interessenten plötzlich wieder anders überlegt oder förmlich über Nacht von wo anders Esel bekommen oder wir waren einfach nicht schnell genug. Bei letzterem sprechen wir nicht von vielen Tagen oder Wochen. Nein, viele Interessenten erwarten, dass wir innerhalb von 24 Stunden vor ihrer Tür stehen. Das können wir jedoch nicht leisten, in einigen Regionen ist es einfach unmöglich.

Nur knapp die Hälfte der besichtigten Plätze war leider überhaupt für die Eselhaltung geeignet. Viel zu oft war viel zu wenig Platz vorhanden, meist 100 – 200 m². Oder es gab nur eine fette Weide mit Unterstand, keinen trockenen Auslauf.

13 von 20 besichtigten Interessenten haben dann tatsächlich auch Esel von uns übernom-



men. Bei den anderen waren entweder keine passenden Tiere zur Vermittlung, sie waren zu weit weg oder auch sie haben kurzfristig wo anders Esel herbekommen.

Hier haben wir sicher noch viel Potenzial nach oben. Aber um dieses ausschöpfen zu können,

brauchen wir viel mehr Eselhalter, die bereit sind, Vorortbesuche durchzuführen und wir brauchen Mitglieder, die diese Besuche zeitnah organisieren. Wichtig sind auch gute Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den Nachkontrollen der vermittelten Tiere lief es im letzten Jahr recht gut. Bei einigen Eselhaltern wurde die Betreuung und Beratung etwas intensiviert, um die Haltung und Pflege zu optimieren. Da Gerhard Has Ende letzten Jahres sein Amt niedergelegt hat, kommen wir aber auch hier bzgl. der Organisation in Schwierigkeiten. Tino Wust hat sich vermehrt dem Thema der telefonischen Nachkontrollen angenommen, so dass wir hier sicher zeitnah auf aktuellem Stand sein werden. Aktive Mitstreiter werden hier aber auch gesucht.

4. Jahresbericht über Pflegestellenarbeit von Petra Fährnich

Unsere Pflegestellen haben in 2019 hervorragende Arbeit geleistet. Dafür möchten sich die Pflegestellenbetreuer Dorothe Schmitt und Petra Fährnich recht herzlich bedanken.

Die erforderlichen Informationen rund um die Esel kommen schnell per WhatsApp, Telefon und Mail.

In 2019 haben wir begonnen, Profifotografen zu beauftragen. Einige gute Fotografen konnten gewonnen werden, die kostenlos oder gegen einen kleinen Obulus für uns arbeiten.

Leider gibt es nicht für alle Pflegestellen solch ein Angebot, weil es keine geeigneten Fotografen gibt, die Esel im Stallbereich fotografieren wollen. Diese Fotos sollen nur für unsere HP sein.

Weiter hin brauchen wir ab und an neue Fotos von unseren Pfleglingen, die auch auf die HP kommen.

Wie immer sollten diese Fotos im Ganzen, von der Seite, nicht von oben oder unten fotografiert sein. Die Fotos müssen ansprechend und aussagekräftig sein. Sollte Bedarf bestehen, können Kameras bei uns angefordert werden.

Gute Fotos erhöhen die Möglichkeit, Tiere zu vermitteln.

Zahlen von 2019:

Tieraufnahmen 23. Vermittelt wurden 21 Tiere. (2018: 24 Tiere).

Versorgt wurden 46 Esel (davon 3 Rückläufer) und 3 Mulis in unseren Pflegestellen.

Die Noteselhilfe e.V. wird immer bekannter. Erreichten uns in früheren Jahren Hilfsgesuche meist zum Herbst, war es in 2019 über das Jahr verteilt. Somit konnte der Überhang aus 2018 auch aufgenommen werden.

Aktuell sind 30 Ganzjahrespflegestellen gelistet, die teilweise nach Vermittlung recht schnell wieder besetzt wurden. In 2019 musste so mancher Esel etwas weiter Reisen, weil keine freie Pflegestelle in der Nähe war.

Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach Pflegestellen. Wer wagt den Schritt und wird Pflegestelle? Auch nur für Stuten oder Wallache, es sind nicht immer Frischkastrate. Information dazu gibt es gerne von Petra Fährnich.

Einfach anrufen und unverbindlich darüber reden. Tele 01515 3764605

5. Jahresbericht über Öffentlichkeitsarbeit von Katja Scherer

Es gibt in der Öffentlichkeitsarbeit im Verein folgende unterschiedliche Bereiche:

- A) Infohefte / Artikelveröffentlichungen (Newsletter, Noteselkurier, Flyer)
- B) Presseberichte (TV, regionale Tageszeitungen, usw.)
- C) Veranstaltungen
- D) Online-Plattformen (Webseite, facebook, usw.)



E) Sonstiges

In 2019 gab es im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Vergleich zu den vorherigen Jahren weniger Aktivitäten von meiner Seite. Dies lag vor allem daran, dass ich privat und beruflich 2019 stark eingebunden war, und meine zeitliche Verfügbarkeit dadurch extrem eingeschränkt worden ist. Vor allem im Bereich der Infohefte war und ist dies auch aktuell noch spürbar.

A) Infohefte / Artikelveröffentlichungen

Newsletter

Unser Newsletter ist in 2019 drei Mal erschienen. In diesem Infoblatt berichten wir über aktuelle Tier-Notfälle oder akute Vereins-Themen (z. B. Pflegestellen gesucht, Endplätze gesucht, Helfer gesucht oder Spenden gesucht). In 2019 haben wir erneut vor allem Endplätze sowie Pflegestellen gesucht.

Noteselkurier

Im Noteselkurier können Mitglieder sich selbst oder ihre Erfahrungen rund um das Thema Esel oder Mulis präsentieren. Dieses Heft wird sowohl den Mitgliedern als auch Freunden/ Interessenten und Helfern der NEH sowie der Presse zur Verfügung gestellt. In vier Ausgaben haben wir darin im Jahr 2019 ausführlich über unsere Vereinsarbeit berichtet. Artikel oder Themenwünsche von Mitgliedern werden immer gerne entgegen genommen.

Eselpost (IGEM)

In allen Ausgaben der Vereinszeitschrift „Eselpost“ der IGEM gab es 2019 einen Artikel über die Arbeit der Noteselhilfe.

Flyer

Unsere Infoflyer (Broschüren) gibt es zu vielen verschiedenen Themen rund um die Eselanschaffung und -haltung. Die Flyer können gerne von jedem Interessenten beim Vorstand angefordert werden. Sie können an interessierte Eselhalter weitergereicht oder in Tierheimen, Tierarztpraxen oder in regionalen Pferdefachmärkten (z. B. Krämer, Equiva, Loesdau usw.) ausgelegt werden. Sie liegen auch hier bei der Mitgliederversammlung und bei Veranstaltungen der Noteselhilfe für interessierte Mitglieder /Interessenten/ Eselfreunde aus.

B) Presseberichte in 2019

Einige Beispiele der erschienenen Zeitungsartikel in 2019

⇒ Februar 2019

Artikel in der neuen Osnabrücker Zeitung:

„Verein Noteselhilfe sieht den Einsatz von Eseln im Herdenschutz kritisch“

Ein Bericht über Esel als Herdenschutz für Schafe gegen Wölfe

⇒ April 2019

Artikel in der Allgemeinen Zeitung Bad Kreuznach:

"Osterhase kommt ins Schwitzen"

Ein Bericht über die Osterwiese in Bad Münster am Stein mit Teilnahme einiger ehemaliger Notesel.

⇒ Oktober 2019

Artikel in der Rheinischen Post:

„Erste Hilfe am Esel“

Ein Bericht über einen Erste-Hilfe-Kurs für Eselhalter.

C) Veranstaltungen

Die Noteselhilfe war 2019 auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

Januar 2019: Messe Partner Pferd Leipzig, Grüne Woche Berlin
April 2019: Teilnahme Osterwiese, Bad Münster am Stein Ebernburg
August 2019: Großer Info-Stand auf dem Eseltreffen in Paaren bei Berlin

Zusätzlich waren einige Mitglieder mit ihren Tieren 2019 bei verschiedenen regionalen Veranstaltungen und Weihnachtsmärkten in Deutschland vertreten.

D) Online-Plattformen

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
84	108	120	169	185	222	230	350	411	458	500	550

Homepage

Entwicklung der täglichen durchschnittlichen Zugriffe auf die Homepage www.noteselhilfe.org seit 2008:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
30	175	329	950	1531	2156	2767	3118	3225	3569

Facebook

Entwicklung der Anzahl der Fans in Facebook seit 2010:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
30	175	329	950	1531	2156	2767	3118	3225	3569

INSTAGRAM

Entwicklung der Follower auf INSTAGRAM seit August 2019:

2019
100

Ebay Kleinanzeigen

Auch in 2019 haben wir wieder einzelne Vermittlungstiere in Ebay Kleinanzeigen regional im PLZ Umkreis der Pflegestellen präsentiert.

Partnerschaft mit VFD Vereinigung der Freizeitreiter und -Fahrer in Deutschland e. V.

Die Noteselhilfe e. V. und die VFD e. V. sind seit 2014 Partner. Auf der Webseite www.vfdnet.de finden Pferdefreunde seitdem auch nähere Informationen zur Noteselhilfe.

E) Sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Auch in 2019 haben Mitglieder und Freunde der Noteselhilfe in vielen kleinen und großen Aktionen Werbung für die NEH gemacht. Jede kompetente Beratung bei Vor- und Nachbesuchen durch die Mitglieder und jede Vorstellung von gut ausgebildeten, gut gepflegten und

gut gehaltenen Eseln in der Öffentlichkeit ist ein positives Aushängeschild für unsere Arbeit.

D) Fazit der Öffentlichkeitsarbeit in 2019

Trotz meiner geringen Unterstützung in diesem Bereich ist in allen messbaren Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit auch im Jahr 2019 erneut ein leichter Anstieg zu verzeichnen gewesen.

Dies liegt vor allem an dem unermüdlichen Einsatz meiner Vorstandskollegen und an Anja Kewald, die den Bereich Öffentlichkeitsarbeit sehr gut unterstützt hat in 2019.

Da ich auch in 2020 zeitlich nicht ausreichend zur Verfügung stehen kann, um eine angemessene und ausreichend gute Öffentlichkeitsarbeit auf Vorstandsebene zu machen, gebe ich das Amt nach 7 Jahren schweren Herzens und gleichzeitig vernünftigerweise ab. Ich möchte mich ganz, ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen bedanken für die unglaublich konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit in all den Jahren!

Ich werde auch außerhalb des Vorstandes den Verein natürlich weiter unterstützen und gerne den ein- oder anderen Bericht für die Infohefte schreiben bzw. regionale Themen wie Tiertransporte usw. weiterhin übernehmen.

Und wenn meine Renovierungsarbeiten und meine berufliche Situation sich wieder entspannen sollten, stehe ich gerne wieder für mehr Aufgaben zur Verfügung.

Anmerkungen / Diskussionen:

Es wird darüber nachgedacht, ein Video über die Arbeit der Noteselhilfe erstellen zu lassen. Katja Scherer prüft, welche Möglichkeiten es gibt, einen Werbefilm drehen zu lassen, der im Internet und an den Messeständen präsentiert werden kann.

Es gibt den Vorschlag zum Kurier, fachliche Themen / Artikel eher ins Wiki zu stellen und im Kurier eher über die aktuelle Vereinsarbeit und aktuelle Fälle zu berichten
Es gibt den Vorschlag, facebook marketplace als Plattform für die Veröffentlichung von Vermittlungstieren zu prüfen (Anmerkung: Prüfung hat ergeben, dass auf dieser Plattform keine Tiere angeboten werden können).

6. Jahresbericht über Tierschutzfälle von Thomas Bardenhagen

Auch im vergangenen Jahr musste sich die NEH wieder mit zahlreichen Tierschutzfällen befassen.

Insgesamt gab es für uns 2019 18 neue Tierschutzfälle, also durchschnittlich 1,5 neue Fälle pro Monat.

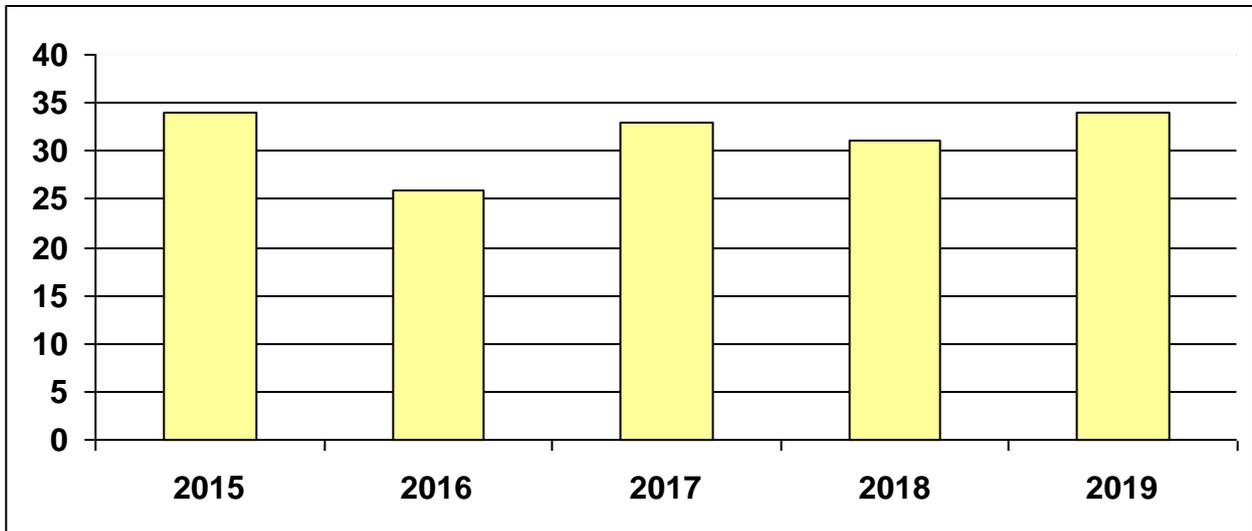
Demgegenüber konnten 21 offene Tierschutzfälle endgültig abgeschlossen werden. In zwei Fällen hat die NEH die Tiere übernommen und in Pflegestellen untergebracht. Zehnmal ist es uns gelungen, darauf hinzuwirken, dass die Haltungsbedingungen für die Tiere so verbessert wurden, dass man nicht mehr von einer tierschutzwidrigen Haltung sprechen muss. In neun Fällen wurden nach unserer Intervention die Tiere verkauft.

Diese Statistik belegt, dass die Arbeit der Noteselhilfe auf diesem Gebiet als durchaus erfolgreich bezeichnet werden kann, auch wenn es sicherlich eine Dunkelziffer gibt, weil die NEH nicht von jeder tierschutzwidrigen Haltung Kenntnis erlangt. Fakt ist aber, dass jedes „gerettete“ Tier für uns ein Ansporn ist, in unseren Bemühungen für eine artgerechte Haltung nicht nachzulassen.

Dies gelingt uns nur durch den vorbildlichen Einsatz unserer beiden Rechtsanwälte Uwe Badt und Heike Hertger, deren fachliche Kompetenz insbesondere Veterinärämter veranlasst, bei der Tierhaltung näher hinzuschauen und für die Beseitigung von Missständen Sorge zu tra-

gen, auch wenn es insoweit oftmals erheblicher Überzeugungsarbeit bedarf. Heike Hertger, die in Hünxe am Niederrhein tätig ist, ist letztes Jahr zu uns gestoßen, nachdem Percia Hanke wegen ihres Umzuges ins Ausland ihr Amt niedergelegt hat.

Unser Dank sollte in erster Linie unseren beiden Rechtsanwältinnen gelten, ohne deren Einsatz unsere Bemühungen um den Tierschutz sicherlich nicht solche Früchte tragen würde, wie es aktuell der Fall ist.



Meine Tätigkeit beschränkt sich darauf, neue Tierschutzfälle aufzunehmen und die eigentliche Bearbeitung unseren beiden Mitstreitern zuzuweisen. Darüber hinaus bin ich bemüht, die laufenden Tierschutzfälle in unserem System möglichst vollständig zu dokumentieren, so dass wir immer einen Überblick über die aktuelle Situation haben.

Zum Schluss vielleicht noch eine Zahl, um die Statistik zu vervollständigen: Per 31.12.2019 hatten wir 13 offene Tierschutzfälle, die uns gegenwärtig beschäftigen.

Anmerkungen / Diskussionen:

Bisher gibt es nur vom Land Niedersachsen eine Empfehlung zur Haltung von Eseln. Es gibt den Vorschlag, diese Richtlinien an die Ministerien aller Bundesländer zu schicken und um eine Stellungnahme zu bitten, ob diese Richtlinien für das jeweilige Bundesland übernommen werden können bzw. was dafür notwendig ist.

Es gibt die Anmerkung von Reinhard Rink, dass die Empfehlungen des Landes Niedersachsen von vielen Eselhaltern nicht umgesetzt werden können, was die Fläche von mindestens 500 qm angeht. Es gibt eine konstruktive Diskussion darüber, ob man Abstriche machen könnte, wenn die Halter garantieren, mit den Tieren täglich spazieren zu gehen usw. Da dies nicht kontrolliert werden kann, gilt weiterhin der Vorstandsbeschluss, dass die Anforderungen der Haltungsempfehlungen des Landes Niedersachsen weiterhin als Mindestanforderungen für die Vermittlung von Tieren .



7. Jahresbericht über die Buchhaltung von Jutta Böckmann

Gewinnermittlung 2019

Betriebseinnahmen:			2018	2019	Veränderung
Kto.	8000	Spenden	41.249,11 €	37.843,81 €	-3.405,30 €
Kto.	8001	Beiträge	7.242,00 €	7.718,00 €	476,00 €
Kto.	8002	Erlöse Tiervermittlungen	6.750,00 €	5.900,00 €	-850,00 €
Kto.	8200	Erlöse Online-Shop	4.231,30 €	4.950,52 €	719,22 €
Summe der Betriebseinnahmen			59.472,41 €	56.412,33 €	-3.060,08 €

Betriebsausgaben:			2018	2019	Veränderung
Kto.	0380	NEH-Pavillon (einfach)	1.056,64 €	0,00 €	-1.056,64 €
Kto.	0420	Zugang Büroeinrichtung	1.713,50 €	0,00 €	-1.713,50 €
Kto.	0480	Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.673,20 €	216,45 €	-1.456,75 €
Kto.	3200	Wareneingang Aufkleber, groß	0,00 €	197,24 €	197,24 €
Kto.	3201	Wareneingang Kalender	939,04 €	798,84 €	-140,20 €
Kto.	3207	Wareneingang Plüschtiere	446,25 €	0,00 €	-446,25 €
Kto.	3208	Wareneingang Tassen	494,57 €	1.147,39 €	652,82 €
Kto.	4360	Versicherungen	1.123,48 €	1.658,98 €	535,50 €
Kto.	4380	Beiträge und Gebühren	234,20 €	225,40 €	-8,80 €
Kto.	4653	Aufmerksamkeiten	208,50 €	0,00 €	-208,50 €
Kto.	4600	Werbekosten	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Kto.	4660	Reisekosten	1.324,06 €	3.937,31 €	2.613,25 €
Kto.	4710	Verpackungsmaterial	54,13 €	85,79 €	31,66 €
Kto.	4806	Wartungskosten f. Hard- und Software	207,38 €	207,38 €	0,00 €
Kto.	4900	Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.295,92 €	748,71 €	-547,21 €
Kto.	4901	Tierarztkosten	10.510,69 €	15.716,47 €	5.205,78 €
Kto.	4902	Kosten f. Hufschmied	2.636,46 €	2.269,99 €	-366,47 €
Kto.	4903	Futterkosten	265,46 €	474,77 €	209,31 €
Kto.	4904	Kosten f. Equidenpass/Impfen/ Chippen/Kastration	16.505,56 €	14.866,10 €	-1.639,46 €
Kto.	4905	Kosten f. Unterbringung u. Pflege	850,14 €	679,13 €	-171,01 €
Kto.	4906	Pflegestellenpauschale	2.080,00 €	2.820,00 €	740,00 €
Kto.	4907	Kosten für interne Studien	100,10 €	503,50 €	403,40 €
Kto.	4909	Fremdarbeiten / Dozentenonorar	0,00 €	1.190,00 €	1.190,00 €
Kto.	4910	Porto	1.028,59 €	1.378,68 €	350,09 €
Kto.	4920	Telefon	15,00 €	15,00 €	0,00 €
Kto.	4925	Telefax/Internetkosten	481,20 €	1.687,20 €	1.206,00 €
Kto.	4930	Bürobedarf	395,71 €	940,45 €	544,74 €
Kto.	4945	Fortbildungskosten	9.601,15 €	5.896,00 €	-3.705,15 €
Kto.	4950	Rechts- und Beratungskosten	200,81 €	2.165,80 €	1.964,99 €
Kto.	4969	Kosten f. Entsorgung	360,26 €	218,50 €	-141,76 €
Kto.	4970	Kosten des Geldverkehrs	39,93 €	113,67 €	73,74 €
Kto.	4971	Kosten PayPal	0,00 €	2,70 €	2,70 €
Kto.	4980	Kosten Info-Material	920,00 €	2.332,61 €	1.412,61 €
Kto.	4981	Kosten Info-Stand	360,17 €	3.584,13 €	3.223,96 €
Summe der Betriebsausgaben			57.122,10 €	67.078,19 €	9.956,09 €

Gewinnermittlung 2019

Ermittlung des Gewinns	2018	2019	Veränderung
Summe der Betriebseinnahmen	59.472,41 €	56.412,33 €	-3.060,08 €
abzüglich Summe der Betriebsausgaben	-57.371,00 €	-67.078,19 €	-9.707,19 €
Überschuss / Verlust	2.101,41 €	-10.665,86 €	-12.767,27 €

Geldmittel	2018	2019	Veränderung
Bestand Handkasse Heike Wulke	47,28 €	2,55 €	-44,73 €
Bestand Bankkonto Sparkasse Pforzheim Nr. 7454708 per 31.12.	60.068,14 €	48.212,73 €	-11.855,41 €
Summe Geldmittel per 31.12.	60.115,42 €	48.215,28 €	-11.900,14 €

Bestandskonten: (Wert zum 31.12.)	2018	2019	Veränderung
Kto. 0027 EDV-Software	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Kto. 0380 NEH-Pavillon	976,00 €	670,00 €	-306,00 €
Kto. 0420 Büroeinrichtung	1.603,00 €	1.054,00 €	-549,00 €
Bestand O.-Shop lt. Inventur	5.411,80 €	6.773,50 €	1.361,70 €
Summe:	7.992,80 €	8.499,50 €	506,70 €

Abschreibungen: (Wert zum 31.12.)	2018	2019	Veränderung
Kto. 4822 Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	111,00 €	0,00 €	-111,00 €
Kto. 4830 Abschreibungen auf Sachanlagen	866,14 €	855,00 €	-11,14 €
Kto. 4855 Sofortabschreibungen GWG	1.673,20 €	217,45 €	-1.455,75 €
Summe:	2.650,34 €	1.072,45 €	-1.577,89 €

8. Bericht der Kassenprüfer Tino Wust und Eszter Takar

Kassenprüfbericht für das Geschäftsjahr 2019

Die Kassenprüfung für den Verein Noteselhilfe e.V. für das Geschäftsjahr 2019 wurde von den aus der Mitgliederversammlung vom 03.03.2019 in Schwarzenborn gewählten Kassenprüfern Frau Eszter Takar und Herr Tino Wust in der Zeit vom 25.01.2020 bis 27.02.2020 durchgeführt.

Für Fragen oder Unklarheiten erteilte uns Kassenwartin Frau Jutta Böckmann und die 1.Vorsitzende Frau Heike Wulke Auskunft.

Geprüft wurden:

- alle Kontoauszüge 2019 von der Sparkasse Pforzheim
- alle Belege des Jahres 2019
- alle Ein – und Ausgaben auf sachliche und rechnerische Richtigkeit
- die Buchhaltung und das Kassenbuch

Prüfungsergebnis:

Alle Belege sind vollständig vorhanden, wurden chronologisch, übersichtlich und in vorbildlicher Weise nachgewiesen.

Erforderliche Auskünfte wurden umgehend und erfassend erteilt.

Es wurde eine Pflegestellenpauschale ausgezahlt mit falschem Namen für das Tier.

So wurde aus Anton wieder August.

Am 27.12.19 wurde ein Zahlungsabgang im Kontoauszug verbucht und konnte in der Buchhaltung nicht dem Konto (4600) zugeordnet werden, da dieses in unseren Unterlagen nicht vorhanden war. Dieses wurde schnellstmöglich behoben und somit auch die Gewinn und Verlustermittlung neu aufgeführt.

Alle anderen Saldenlisten waren vollständig, rechnerisch und sachlich dokumentiert.

Die Überprüfung erfolgte gemäß der Vereinsatzung.

Hiermit wird beantragt, dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand des Vereins Noteselhilfe e.V. für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Ergebnis der Abstimmung:

8 Enthaltungen (Vorstand und Kassenprüfer)

Alle anderen Stimmberechtigten sind dafür.

9. Neuwahlen Vorstand

Vorbereitung zur Wahl:

Sophia Bardenhagen wird einstimmig zur Wahlleiterin gewählt

Die Wahl zur öffentlichen Wahl wird einstimmig beschlossen

Wahl zur/zum 1. Vorsitzenden

Vorschläge: Heike Wolke

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Heike Wolke wird einstimmig zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt

Wahl zur/zum 2. Vorsitzenden

Vorschläge: Petra Fähnrich

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Petra Fähnrich wird einstimmig zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt

Wahl zum Kassenwart

Vorschläge: Jutta Böckmann

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Jutta Böckmann wird einstimmig zur Kassenwartin wiedergewählt

Wahl zum Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Vorschläge: Anja Kewald

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Anja Kewald wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit gewählt

Die Beisitzer werden durch den Vorstand berufen

Wahl zum Kassenprüfer

Eszter Takar hat nun seit 2 Jahren die Kassenprüfung gemacht und muss daher abgelöst werden.

Vorschläge: Ramona Grundmeier

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Ramona Grundmeier wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und wird dies mit Tino Wust für 2020 gemeinsam machen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig unter den anwesenden Mitgliedern und ohne die online anwesenden Teilnehmer auf Grund der schlechten elektronischen Verbindung zum Zeitpunkt der Wahl.

10. Sonstiges

A) Boutique

Anmerkungen / Diskussionen:

Die Boutique-Artikel sind vor allem für Werbezwecke interessant, um bei Veranstaltungen mit Besuchern am Info-Stand ins Gespräch zu kommen oder Interessenten auf die Webseite zu bringen. Vorschlag: auf bestimmten Boutique-Artikeln sollte idealer Weise unser Logo und unser Schriftzug aufgedruckt werden (Schirmmützen, T-Shirts, usw.).

2021 hat die NEH 15jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund werden im Kalender 2021 ausschließlich Fotos von ehemaligen Nottieren erscheinen.

B) Vereinskleidung

Hoodies, T-Shirts und Jacken mit NEH Schriftzug können bei Eszter Takar bestellt werden. Westen sollen noch bedruckt werden, die am Info-Stand über der normalen Kleidung getragen werden können

C) Esel Wiki

Tierärzte, die Zugriff auf das Online-Wiki haben möchten, können sich melden. Dann werden sie freigeschaltet.

Es gibt eine **App für das Esel-Wiki**, die bisher als Testversion zur Verfügung steht. Die App hat bisher folgende Auswahlbereiche:

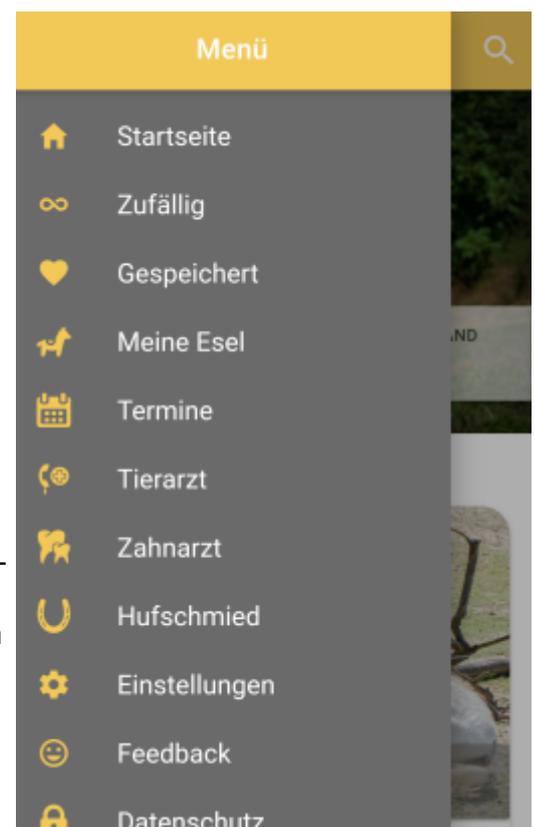
Wiki

Termine

Stallplanung

Für jeden Esel kann ein Datenblatt mit Allgemeindaten angelegt werden. Darüber hinaus können pro Tier Impfungen, Wurmkurven, Hufschmied- und Zahnarzttermine eingetragen werden. Es gibt eine Erinnerungsfunktion, die an nächste Behandlung erinnert. Es können Futterpläne hinterlegt werden usw.

Es können Kontaktdaten von Tierärzten und Hufschmieden und Behandlungspläne mit Medikamentengaben hin-



terlegt werden.

Die App wird in den nächsten Monaten in der ersten Version für Endanwender für Android-Nutzer zur Verfügung stehen. Es wird überlegt, die App Mitgliedern und Pflegestellen kostenlos zur Verfügung gestellt wird und evtl. gegen einen bestimmten Betrag für Nicht-Mitglieder.

Es wird überlegt, ob die Informationen aus dem Online-Wiki und aus der App evtl. zukünftig zu synchronisieren oder notfalls das Online-Wiki abzuschalten und die App auch auf dem PC nutzbar zu machen.

D) Platz schaffen mit Herz

Die Aktion, in der wir 2019 schon einmal 500,- erzielen konnten, läuft auch weiterhin. Jeder, der Kleidung hat, die er nicht mehr benötigt, kann diese in einem Paket (> 5kg) an die Aktion schicken und die NEH angeben. Abhängig von der Anzahl der eingereichten Pakete können die Vereine mit den meisten Paketen auch weiterhin Geldzuwendungen bekommen.

E) Otto Thonhofer

Otto Thonhofer wird als Eselpfarrer in 2020 in Hasbergen nach 28 Jahren „in Rente“ gehen. Die Noteselhilfe wird zu diesem Anlass für Otto ein Weinpräsent organisieren und überreichen. Mitglieder der Regionalgruppe der IGEM und einzelne Eselhalter planen eine Aufführung zu Ehren von Otto Thonhofer einzuüben. Wer Interesse hat, sich dabei einzubringen, soll sich an Sophia Bardenhagen wenden.

F) Vorstellung Rechtsanwalt Uwe Badt

Uwe Badt unterstützt die Noteselhilfe in Rechtsfragen. Er ist unter anderem spezialisiert auf Pferderecht.

G) Veranstaltungen in 2020

Im April ist die NEH am Ostersonntag wieder auf der Osterwiese in Bad Münster am Stein Eberburg mit einem Info-Stand vertreten

Am 15. und 16. August findet das Eseltreffen in Hasbergen/ Gütersloh statt. Es werden noch Helfer für den Stand gesucht. Am Freitagabend, den 14.08.2020, gibt es traditionell wieder ein Mitgliedertreffen.

Das Mitgliedertreffen soll in diesem Jahr am 10. und 11. Oktober in Mellinghausen bei Regine und Klaus Schreiber-Hildebrand stattfinden.

H) Online-Teilnahme an Mitgliederversammlungen

Es gibt den Antrag, zukünftig auch online an Mitgliederversammlungen teilnehmen zu können.

Aktuell gibt es technisch keine ausreichende Verfügbarkeit, um eine größere Anzahl von Teilnehmern über Video-Konferenz kostenlos mit einzubinden. Es gibt die Überlegung, ob es sinnvoll sein könnte, Mitgliedern, die online teilnehmen möchten, die Möglichkeit gegen die Zahlung einer Gebühr zu ermöglichen. Evtl. könnte es auch nur das Angebot einer Teilnahme per Telefonkonferenz geben.

Es wird abgestimmt, ob es eine generelle Möglichkeit zur online Teilnahme geben soll.
Ergebnis der Abstimmung:

Dafür: 9

Dagegen: 13
 Enthaltungen: 1

Somit wird es weiterhin nur in Ausnahmefällen (Einzelfallentscheidung des Vorstands) die Möglichkeit geben, online an einer Mitgliederversammlung teilzunehmen.

I) Anfrage bezüglich Mängel bei Vorortbesichtigung, Tieranlieferungen oder Nachkontrollen

Es gibt den Fall, dass bei einer Anlieferung eines Vermittlungstieres durch die anliefernde Pflegestelle eine Umzäunung mit Stacheldraht beanstandet wurde und die angesprochene Eselhalterin eher unwillig darauf reagiert hat.

Es wird angefragt, ob es sinnvoll sein kann, der anliefernden Pflegestelle / Transporteur die Informationen aus der Vorortbesichtigung zur Verfügung zu stellen.

Wichtig ist aus Sicht des Vorstandes, in jedem Fall Mängel mit Nachdruck an den Vorstand zu melden. Notfalls muss auf die Rücknahme bestanden werden.

J) Veranstaltungsort Mitgliederversammlung 2021

Sofern für 2021 ein anderer Veranstaltungsort gewünscht wird, sind Vorschläge aus dem Raum Kassel (idealer Weise mit Preisangaben für Einzelzimmer) gerne erwünscht.

ToDo-Liste

Aus Sitzung vom	Was?	Ver-antw.	Status
08.03.20	Christine Möller wird Übersetzung der Folien aus der Fortbildung in Hattersheim bei Kontakt anfragen	CM	offen
08.03.20	Katja Scherer prüft, welche Möglichkeiten es gibt, einen Werbefilm drehen zu lassen, der im Internet und an den Messeständen präsentiert werden kann.	KS	offen
08.03.20	Richtlinien an die Ministerien aller Bundesländer schicken und um eine Stellungnahme zu bitten, ob diese Richtlinien für das jeweilige Bundesland übernom-		offen
08.03.20	auf bestimmten Boutique-Artikeln sollte idealer Weise unser Logo und unser Schriftzug aufgedruckt werden (Schirmmützen, T-Shirts, usw.).		offen
08.03.20	Vereinswesten für Infostände	HW/ET	offen
07.03.19	Erneuerung Pflegestellenplaketten nach aktueller Begutachtung der Pflegestellen	HW	teilweise erledigt
07.03.19	Referenten für einen Kurs über das Fotografieren von Eseln für ein Pflegestellentreffen anfragen	SB	offen

Termine

Veranstaltungen der Noteselhilfe

10.-11.10.2020 Mitglieder- und Pflegestellentreffen in Mellinghausen

Kurse

25.-26.04.2020 Kurs „Grundlagen der Esel- und Mulihaltung“ in Kolbermoor

24.-25.10.2020 Kurs „Grundlagen der Esel- und Mulihaltung“ in Kolbermoor

Bericht des Kompetenzteams Eselmedizin

von Dr. Stefan Plank

Mein hauptsächliches Augenmerk lag auch in diesem Jahr wieder auf der Erweiterung des Kompetenznetzwerkes eselkundiger Tierärzte. So konnten wir bislang 19 Veterinärmediziner im Kompetenznetzwerk einschreiben. Meine Aktivitäten lagen bei der regelmäßigen Annoncenschaltung im veterinärmedizinischen Online- und Druckmedium „Vetimpulse“, ganz einfach deshalb, weil dies die meiste Verbreitung in Tierarzt-Kreisen genießt. Als Rubrik wählte ich hierbei die Stellenanzeigen für Tierärzte, weil die Rubrik Sonstiges weniger Beachtung findet. Bedarfsweise habe ich die interessierten Kollegen telefonisch kontaktiert, über unseren Datenschutz aufgeklärt und sie anschließend für die Veröffentlichung in unserem Netzwerkverzeichnis freigegeben. Aktuell in dieser Woche konnten wir 3 neue Interessenten gewinnen und in die Liste aufnehmen. Überdies gehörte es zu meinen Aufgaben, bei medizinischen Fragestellungen (z.B. Westnilfieber, Coronagefährdung, Laborfragen) Meinungen und Handlungsweisen im Netzwerk abzufragen und an den Vorstand der NEH oder die anfragenden Mitglieder weiterzuleiten.



Eine aktuelle Umfrage im Kompetenznetzwerk zum Thema „Normwerte im Esel-Labor“ führte zu folgendem Ergebnis:

Bevorzugt werden die Werte von „Laboklin“, „Synlab“ und „The Donkey Sanctary“ sowie die Labor-Studie der Universität Bern (2005) als Referenzen herangezogen. Eine Rückmeldung war dahingehend, dass bei überwiegend angewandten Kaltblut-Pferdewerten es im unteren Normbereich für den Esel bereits pathologisch werden kann.

Anmerkungen eines Humanmediziners und Eselhalters: Wichtig ist bei der Interpretation von Werten (bei Mensch und Tier) immer, nicht nur (auffällige) Laborwerte zu behandeln, sondern sie immer im Zusammenhang mit der entsprechenden Symptomatik zu betrachten. Die einzige klinische Untersuchung die tatsächlich an gesunden Eseln durchgeführt wurde, stammt aus dem Jahr 2005 von der Universität Bern.

Impressum

Der „Notesel-Kurier“ ist das Mitteilungsheft der Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wolke, Riegelstraße 7, 02627 Nechern,
Tel.: 01 51/53 76 46 05, Email: info@noteselhilfe.org, Internet: www.noteselhilfe.org

Redaktion und Gestaltung:
Anja Kewald, 35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 0 64 51/40 84 91, E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Heike Wolke, Riegelstr. 7, 02627 Nechern,
Telefon: 03 58 76/4 14 27, Email: eselhof-nechern@arcor.de

Das Mitteilungsblatt der Noteselhilfe e.V. lebt von den Beiträgen aus dem Kreise seiner Mitglieder und Freunde. Sämtliche Rechte verbleiben bei den Autoren.

Redaktionsschluss für das Juli-Heft 2020 ist der 10. Juni 2020.

Platz schaffen mit Herz

Bereits im Jahr 2019 hat die Noteselhilfe an dieser tollen Aktion teilgenommen und konnte während der vierten Voting-Runde €500,00 für unser Projekt „Unterstützung nicht vermittelbarer Tiere“ erhalten.

**Spende deine
Kleidung und gib
uns deine Stimme.**

Jetzt mitmachen auf
platzschaffenmitherz.de



Vom 1. April 2020 bis zum 4. August 2020 um **12:00 Uhr können Stimmen **für die Noteselhilfe** abgegeben werden.**

Statt bisher 70 werden nun 100 Organisationen bei den Erlösen bedacht. Die neue Staffe-
lung gestaltet sich wie folgt:

Platz 1-5:	2.000€
Platz 6-10:	1.500€
Platz 11-25:	1.000€
Platz 26-70:	600€
Platz 71-100:	300€



So funktioniert's:

Kleiderschrank aussortieren: Gut erhaltene Frauen-, Männer-, Kinderkleidung und Schuhe in einen großen Karton verpacken.

Kostenlos verschicken: Bei Platz schaffen mit Herz einen Paketschein erstellen und deine Kleiderspende beim nächsten Hermes PaketShop abgeben – völlig kostenfrei!

<https://www.platzschaffenmitherz.de/#voting>

Gutes tun: Die Erlöse deiner Kleiderspende kommen sozialen Projekten zugute – und du kannst mitentscheiden, welche das sind.

Deine Kleidung, deine Entscheidung:

Pro verschickter Kleiderspende (Mindestgewicht 5kg) erhältst du im Anschluss eine Stimme. Diese Stimme kannst du für deine Herzensorganisation einsetzen und mitentscheiden, wer am Ende die Erlöse aus der Kleiderspende erhält.

Die Organisationen, die zum Ende eines Votings die meisten Stimmen erhalten haben, bekommen dann die Erlöse ausgeschüttet. Über Beginn, Ende und Spendenhöhe des aktuellen Votings informieren wir dich auf <https://voting.platzschaffenmitherz.de>

Wichtig: Gib bei der Erstellung deines Paketscheins unbedingt deine E-Mailadresse an, damit dir dein Votingcode zugeschickt werden kann.

Die häufigsten Fragen und Antworten findet ihr außerdem hier:

<https://www.platzschaffenmitherz.de/faq/>

Esel Gustav – vom Tierschutzfall zum glücklichen Esel

Von Anja Kewald

Im November 2019 zog Gustav in eine unserer Pflegestellen ein. Der graue Zwergesell wallach stammte aus einer Fortnahme des Veterinäramtes, da er alleine unter Rindern auf einer Koppel lebte, nachdem eine Eselstute, mit der er 15 Jahre lang unter diesen Umständen gehalten worden war, im Jahr zuvor verstarb.

Gustav war ein Häufchen Elend mit diversen „Baustellen“ im Gepäck, als er von der Noteselhilfe abgeholt und zunächst in eine Tierklinik gebracht wurde - sehr dünn, mit ungepflegten Hufen, lahm und mit fehlenden Zähnen zog er aus seinem alten Stall aus.



In der Klinik erwartete ihn ein Komplett-Check mit Analyse seines Blutbildes, Korrektur der noch vorhandenen Zähne, den fälligen Impfungen und der nötigen Wurmkur. Besonderer Augenmerk wurde auch auf seine Hufe und deren Bearbeitung gelegt, um eine seit langem bestehende Lahmheit zu ergründen.

Schon dort wurde er als „netter“ Esel geschätzt- die behandelnde Tierärztin schaute so oft wie möglich nach ihm, da er ihr mit seiner charmanten Art auch ein kleines bisschen ans Herz gewachsen war.

Durchgecheckt wurde er schließlich in seine Pflegestelle entlassen und war dort schon kurze Zeit später voll integriert – er verstand sich auf Anhieb mit den vorhandenen Eseln und war den Menschen gegenüber zutraulich und verschmust.

Und dann, kurze Zeit später ... das happy end! Eine Eselbesitzerin suchte einen Kumpel für ihren Wallach „Anton“, da ihr älterer Esel eingeschläfert werden musste. Gustav bekam in der Pflegestelle Besuch von seiner Interessentin – die sich Hals über Kopf in ihn verliebte.

Innerhalb weniger Tage organisierte die Noteselhilfe den Vorortbesuch bei der zukünftigen Halterin, die wiederum innerhalb kürzester Zeit einen herrlichen Sandplatzauslauf für die beiden Langohren zauberte.

So konnte Gustav am 8. Februar 2020 in sein neues Zuhause und zu seinem Kumpel Anton ziehen, mit dem er sich von Anfang an super verstanden hat.



Unsere Beratungshöfe

Mein Name ist Sophia Bardenhagen.

Angefangen hat es bei uns vor 20 Jahren mit den Eseln Meck, Pomm und Lola und mit dem ersten „Notesel“, der Stute Wuschel aus dem Zoo aus Halle/a.d. Saale 2003, vermittelt durch die IGEM Petra Fähnrich, Frau Stoltefuss und Otto Thonhofer. Damals gab es noch nicht die Noteselhilfe e.V.. Wir nahmen die 32 jährige Stute bei uns auf und boten ihr einen Alters- bzw. Pflegeplatz. Wuschel wurde 37 Jahre alt und hat damals unseren jungen Eseln das Einmaleins beigebracht und war eine große soziale Stütze für die Herde.

2008 kam dann der erste „richtige“ Pflegeesel der Noteselhilfe e.V. zu uns auf den Hof nach Mecklenburg-Vorpommern, die Stute Helena, von uns unerkannt tragend und geschätzte 18 -20 Jahre alt. Ihr Sohn Hektor wurde Mai 2009 bei uns geboren. Beide Esel sind seitdem bei uns und leben in der fünfköpfigen Eselherde. Mittlerweile hatten wir 13 Pflegeesel der NEH.

Seit Gründung der Noteselhilfe bin ich dabei und fahre zu Vorortbesichtigungen, nehme Pflegetiere auf, übernehme Transporte von Eseln und besuche die Neubesitzer von NEH-Eseln. Außerdem bin ich seit 16 Jahren Regionalgruppensprecherin der Gruppe Nordost der IGEM und organisiere Kurse, Seminare und Treffen für Esel-/Mulifreunde in Norddeutschland. Unsere Esel sind mein Hobby zum Wandern, Kutschefahren und in der Bodenhandarbeit.

Gerne berate ich eselinteressierte Menschen in der Haltung, Ausbildung und Ausrüstung rund um den Esel. Wer möchte, kann uns jederzeit auf dem Hof nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung besuchen und sich beraten lassen.

Sophia und Tom Bardenhagen

Krudopp 5

19089 Crivitz

Tel.: 03863-335093

Email: s-bardenhagen@t-online.de oder Nordostigem@t-online.de



Eselrettung in 35 Stunden

Von Heike Wulke

08.04.2020, 8.45 Uhr

Ich erhalten eine WhatsApp-Nachricht einer Eselfreundin über einen Eselwallach und ein Schaf, die bei einem Tiersammler stehen und nun geschlachtet werden sollen und es gäbe Tierfreunde, die die Beiden rausholen könnten, aber nicht wüssten, wohin mit ihnen.

08.04.2020, 11.30 Uhr

Telefonat mit der vermeintlichen „Retterin“. Sie erzählte mir, dass der Besitzer eine Vielzahl von Tierarten hält, die er irgendwo aufsammelt. Hat er keine Lust mehr auf die Tiere, werden sie nicht mehr versorgt. Tierfreunde füttern diese Tiere dann über den Zaun oder versuchen, sich einigermaßen um die Tiere zu kümmern. Irgendwann werden die ungeliebt gewordenen Tiere geschlachtet.

Der Eselwallach und das Schaf leben schon viele Jahre auf dem Hof. Ganz am Anfang waren beide auch sehr zahm. Mittlerweile sind sie menschenscheu, da der Umgang mit ihnen immer mit Gewalt verbunden war. Beide sind in einem sehr schlechten Pflegezustand, die Hufe des Esels viel zu lang, er hat Probleme beim Laufen.

Der Besitzer würde auf die Schlachtung verzichten, wenn sie sofort abgeholt würden.

Der Haken an der Sache—Esel und Schaf seien unzertrennlich.

08.04.2020, 12.00-22.30 Uhr

Petra Fähnrich und ich suchten parallel nach einer passenden Pflegestelle, in der beide Tiere zusammen untergebracht werden könnten und die noch dazu nicht allzu weit von der sächsisch-brandenburgischen Grenze liegt. Parallel versuchte die Eselfreundin, die uns zuerst informiert hatte, einen guten Platz für das Schaf zu finden, sollten wir die beiden doch trennen müssen.

Fest stand an diesem Abend, die Tiere müssen noch vor Ostern weg.

Wir konnten so schnell keine freie Pflegestelle finden. Somit fiel die Entscheidung, dass wir Schaf und Esel trennen müssen. Ein Schäfer war gefunden. Der Esel sollte zu uns, obwohl wir eigentlich mit den Noteseln Flocke und Joep schon voll belegt sind.

09.04.2020, 10.20 Uhr

Anruf der Retter, die Tiere müssen sofort weg. Sie würden heute noch die Tiere bringen, spätestens morgen.

Daraufhin wurde versucht, den Schäfer zu erreichen, dass auch er schon heute das Schaf bei uns holen müsste. Leider haben wir ihn nicht erreicht. So hat unsere Eselfreundin nach ein paar Telefonaten einen anderen Schäfer gefunden, der das Schaf aufnehmen kann und sogar direkt auf der Route liegt.

So war der Plan, das Verladen zu versuchen. Da beide Tiere nicht halfterfähig sind, ggf. ein nicht ganz leichtes Unterfangen.

09.04.2020, 16.10 Uhr

Anruf der Retter—die Tiere sind verladen, sie liefern den Esel noch heute.

Also haben wir uns aufgemacht, eine Box für die erste Nacht vorzubereiten.



09.04.2020, 17.05 Uhr

Anruf der Retter: Der Schäfer würde auch den Esel nehmen und ihn mit den Schafen auf die Wiese stellen. Bei mir läuteten alle Alarmglocken—der Esel kennt kein Gras, dann zu dieser Jahreszeit auf die Wiese—und sofort einen Vortrag zum Thema Hufrehe und artgerechter Haltung gestartet.

Kurze Zeit später der Anruf—nur das Schaf abgeladen, Esel ist unterwegs.

09.04.2020, 18.10 Uhr

Das Auto mit dem Hänger und dem Esel darin kommt an. Im Hänger haben wir ihm ein Halfter angepasst. Zum Glück war der Esel fix und fertig vom Transport, so dass er uns gewähren ließ.

Zögerlich stieg er vom Hänger ab und lief sehr langsam aber brav in Richtung Eselstall und in seine Box.

Eingezogen ist ein Esel ohne Namen, Alter unbekannt, extrem menschen scheu, mit vielen zu langen Hufen und Problemen beim Laufen, insbesondere mit den Hinterbeinen, aufgeblähtem Bauch und sehr dick. Wir haben erfahren, dass er seit 10 Jahren beim Vorbesitzer gelebt hat und damals schon mit dem Schaf dort eingezogen ist. Daher war auch die Sorge seiner Retter groß, dass er unter der Trennung von seinem Schaf leiden würde.



Er fand es gar nicht toll, in der Box zu stehen und draußen sind so viele Tiere, die scheinbar genau waren wie er. Da er extrem unruhig wurde, haben wir beschlossen, die Vergesellschaftung doch noch am Abend zu versuchen.

Zu unserem Erstaunen verlief diese absolut ruhig und friedlich. Er war an unseren Eseln sehr interessiert, gleichzeitig aber auch sehr zurückhaltend, jedoch ohne jegliche Aggression. Schon eine Stunde später stand er inmitten unserer Herde. Sein Schaf scheint er tatsächlich überhaupt nicht vermisst zu haben.

Nun werden wir sicher einen langen Weg vor uns haben. Zum einem muss er medizinisch und huftechnisch saniert werden. Zum anderen muss er wieder lernen, Menschen zu vertrauen. Er darf aber auch wieder lernen, Esel zu sein.

Es waren für uns zwei anstrengende Tage. Aber wenn man dann im Ergebnis sieht, dass ein Esel, der viele Jahre seines Lebens auf Artgenossen verzichten musste, die Gewaltfähigkeit von Menschen zu spüren bekam und letzten Endes durch Vernachlässigung unter Schmerzen litt, kann ich nur immer wieder sagen—unsere Arbeit bei der Noteselhilfe mit all dem Stress ist wichtig und lohnt sich. Belohnt werden wir immer wieder mit einem Blick in die Augen von glücklichen, zufriedenen Eseln.



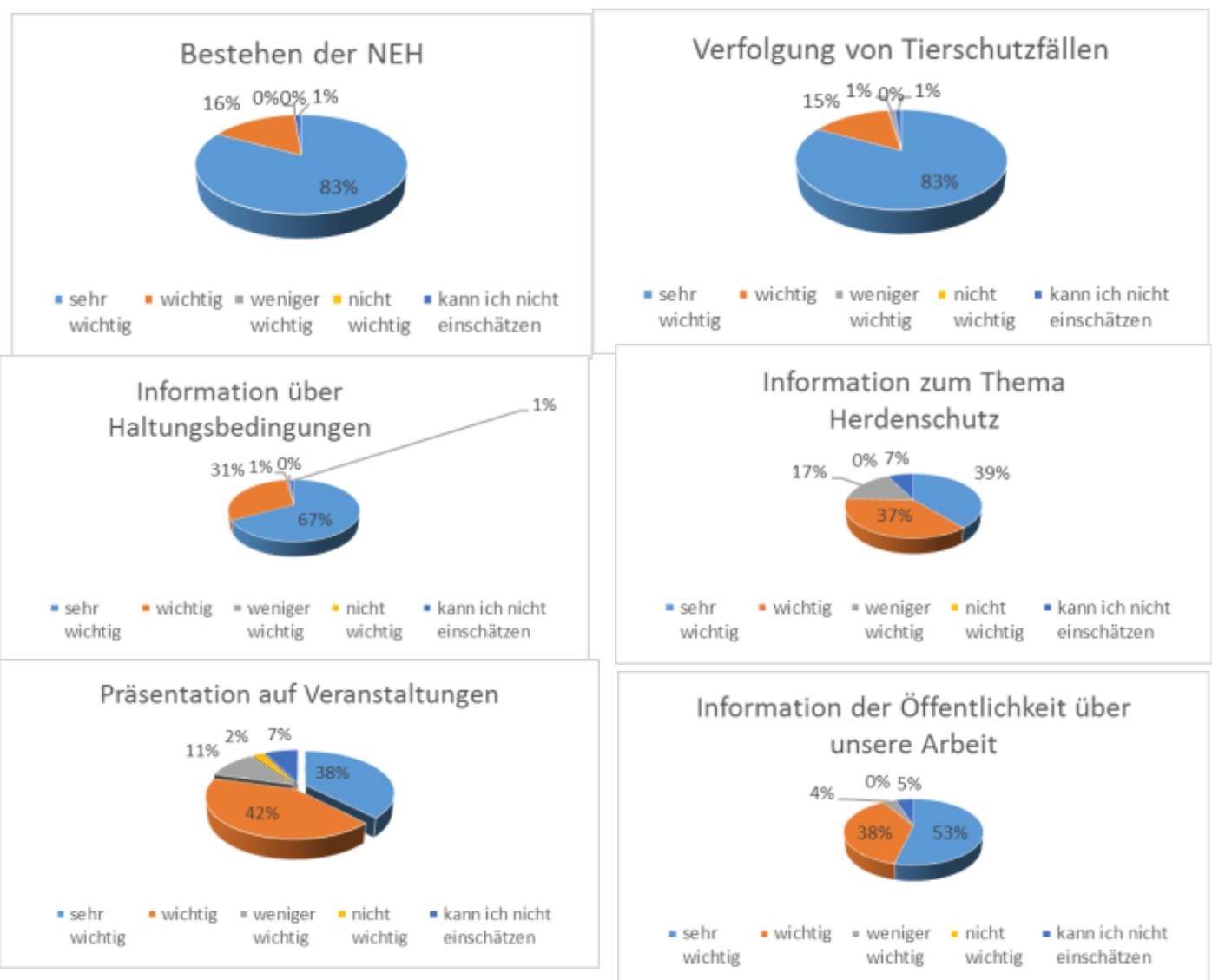
Mitgliederumfrage Januar 2020

Im Januar 2020 startete der Vorstand der Noteselhilfe eine Mitgliederumfrage, um zu erfahren, welche Themen den Mitgliedern wichtig sind, damit wir uns auf die richtigen Ziele konzentrieren.

Da für einige Aufgabengebiete nicht ausreichend aktive Helfer vorhanden sind, müssen Themen und Aufgaben nach Prioritäten gestaffelt werden, die wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern festlegen möchten. Hierzu baten wir um Aussagen zu Kernthemen mit den Auswahlmöglichkeiten von „sehr wichtig“ bis „nicht wichtig“ bzw. die Alternative „kann ich nicht einschätzen“.

Um zu erfahren, wer im organisatorischen Bereich die Vereinsarbeit aktiv unterstützen kann, fragten wir die Teilnehmer, ob sie Interesse an der Mitarbeit für die Bereiche Vorortbesuche, Nachkontrollen, Transporte, Pressearbeit, Unterstützung bei Veranstaltungen usw. haben.

83 Personen, also rund 32 % aller Mitglieder, haben uns Rückmeldungen gegeben, so dass wir aus den Antworten recht eindeutige Tendenzen erkennen konnten.

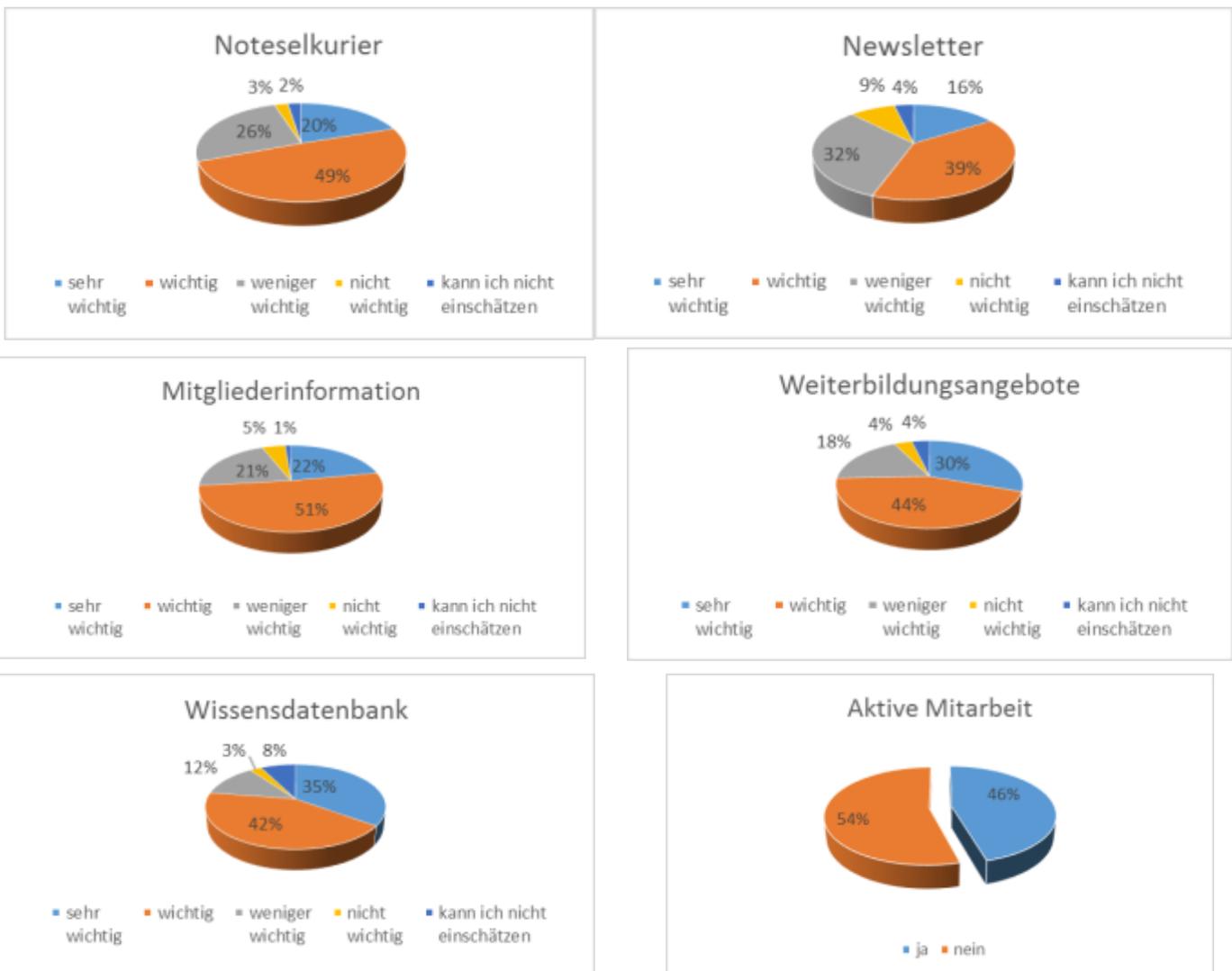


Natürlich hatten die Mitglieder auch die Möglichkeit, Ideen, Anregungen und Tipps zu geben sowie mögliche Veränderungen im Verein als Wunsch zu dokumentieren.

Hier kamen viele unterschiedliche Themen zur Sprache (Beispiele):

- ⇒ Haben wir ein Nachwuchsproblem?
- ⇒ Informationsfluss Vorortbesichtigung – Vermittlung – Pflegestelle – Nachkontrolle
- ⇒ Mehr Hinweise zur Fütterung
- ⇒ Regionale Pflegestellentreffen, Vernetzung der Pflegestellentreffen in den einzelnen Bundesländern
- ⇒ Einheitliche Vereinskleidung
- ⇒ Austausch und Kooperation der drei Vereine Noteselhilfe, IGEM und DZE
- ⇒ Sind Kooperationen mit anderen Tierschutzvereinen möglich?
- ⇒ Telefonkonferenz zu aktuellen Themen
- ⇒ Möglichkeit, sich online bei Mitgliederversammlungen zuzuschalten

Auch das Thema „Noteselkurier“ wurde beleuchtet. Hier geht der Wunsch der Mitglieder dahin, dass vorrangig die Vereinsarbeit dargestellt werden soll, weniger die Fachthemen. Der Newsletter soll in der Zwischenzeit aktuelle Themen aufgreifen.



Organisation der Vorortbesuche in neuer Verantwortung Brigitte Penning stellt sich vor

Vor etlichen Jahren sagte mein Mann Andreas: „Wenn wir im Lotto gewinnen, dann bekommen wir vier Esel und einen Wagen wie Ben Hur. Dann beschäftige ich mich nur noch damit, wie man vier Esel dazu bringt, an einem Strang zu ziehen“. Gute Idee für eine Geburtstagsüberraschung!!! ging es mir durch den Kopf.

Im Internet fand ich diverse Anbieter für Eselwanderungen. Die Entscheidung fiel auf eine Anbieterin vom Edersee. Erst gab es eine gründliche Einweisung und dann verbrachten wir einen wunderschönen Wandertag mit zwei Wallachen bei strahlendem Sonnenschein in der freien Natur. Die Zwergesel waren Vater und Sohn, beide mit maßgeschneiderten Lederschuhen und der Papa trug darin auch noch Tennissocken. Die beiden waren absolut pflegeleicht im Umgang, anhänglich und gut erzogen; einfach ideal für Anfänger wie uns. Seit diesem Tag sind wir beide mit dem Eselvirus infiziert.

Mein Name ist Brigitte Penning (53 Jahre jung). Wir haben leider immer noch keine eigenen Esel. Aber der Traum von einer Herde mit vier Langohren sitzt tief. Es werden auch noch einige Jahre vergehen, bis dieser Traum umsetzbar wird. Im Moment passt es zeitlich nicht. Aber ihr wisst es selbst, wer sich einmal in Esel verliebt hat, kommt davon nicht wieder los. Seit unserem ersten Wandertag mit den Eseln haben wir nun bei diversen Anbietern Eseltouren gebucht und hatten viele schöne Erlebnisse. Ein 2-tägiger Bodenarbeitskurs mit Esel-Grundlagen war natürlich auch dabei. Fachliteratur ist ins Bücherregal eingezogen. Im Camping-Urlaub verbringen wir jeden Sommer viel Zeit mit den Eseln vom Campingplatz. Das Foto zeigt die Eselstute Nicki, ihre beiden Söhne Lauser und Peppino und mich auf dem Weg von der saftigen „Frühstücksweide“ zum mageren Tagesgelände.

Im Internet stieß ich auf die Noteselhilfe. Schnell war Folgendes klar:

- a) das ist eine gute Sache,
- b) wenn man selbst zu wenig Ahnung von der Materie hat, bietet sich hier die Gelegenheit, eines Tages quasi „TÜV-geprüfte“ Esel zu erwerben
- c) von Experten zu lernen,
- d) da machen wir mit.

Seit einigen Jahren helfen wir gerne, wenn auf dem Esel- und Maultreff der IGEM oder auf der Leipziger Pferdemesse Betreuer für den Noteselstand gebraucht werden. An den Fortbildungsmaßnahmen der Noteselhilfe nehmen wir als weitere Vorbereitung gerne teil.

Als nun angefragt wurde, wer den Verein bei organisatorischen Themen unterstützen kann, habe ich Anfang März die Verantwortung für die Organisation der Vorortbesuche übernommen. Der erste Monat in dieser Funktion ist nun rum. Es ist sehr interessant und macht viel Spaß, auch wenn ich hier gleich in den Hype um die Zwillingseesel Alfred & Anton und die Corona-Krise hereingerauten bin. (Fortsetzung folgt).

Kontakt:

Mail: b.penning@noteselhilfe.org
Tel. 0178-2359966



Neue Vereinskleidung

Da immer mehr Mitglieder nach Kleidung mit dem Logo unseres Vereins gefragt haben, hat sich unser Mitglied Eszter Takar auf die Suche danach begeben und ist fündig geworden.

Ab sofort können T-Shirts, Jacken und Hoodies bestellt werden.

Das Logo befindet sich auf der Vorderseite, auf Wunsch kann man auch seinen Namen mit drucken lassen.

Alle Fragen rund um die Artikel und die Bestellung erfolgt direkt bei

Eszter Takar

Tel.: 0160 96606635

Mail: etakar2000@yahoo.de

Hier eine kleine Auswahl (andere Farben auf Nachfrage möglich):



Unsere Vermittlungstiere

Pedro ist ein sehr hübscher Wallach. Er ist 12 Jahre alt und ca. 98 cm groß.



Pedro kommt aus einem Tierpark und war lange aktiver Hengst. Der alltägliche Umgang mit ihm ist sehr angenehm: Er ist halfterfähig, verladefromm und gibt brav die Hufe, auch ruft er nur sehr selten.

Pedro ist ein schicker, selbstbewusster Kerl, gesund, sportlich, freundlich und erfüllt somit alle Voraussetzungen, ein toller Partner für unternehmungsfreudige Menschen zu werden. Aktuell steht er mit einem Eselwallach zusammen.

Elsa und ihre Freundin **Lisa** stammen aus einer Fortnahme des Veterinäramtes.



Die Präventivmaßnahmen sind derzeit noch nicht abgeschlossen, Interessenten können sich aber gerne schon jetzt melden.

Elsa kuschelt gerne, ist zutraulich und sehr aufgeschlossen. Sie ist 14 Jahre alt, 105 cm groß und eine Grauschecke-Stute.

Lisa kuschelt gerne, ist zutraulich und sehr aufgeschlossen. Die 10 Jahre alte Grauschecke-Stute ist 105 cm groß. Sie lässt sich mittlerweile am Halfter führen und kann auch zwischendurch von Elsa getrennt werden. Noch ist sie sehr ängstlich beim Tierarzt und beim Schmied.

Beide Esel-Stuten mögen keine Hunde!



Alle Vermittlungstiere finden Sie auf unserer Homepage <https://www.noteselhilfe.org/vermittlung/esel-in-not/>